

Blockflöten für die Erstklässler

In den stark auf Lesen, Schreiben und Rechnen ausgerichteten Stundenplänen der Schulanfänger an den Grundschulen kommt nach Ansicht vieler Pädagogen die frühzeitige Unterrichtung in musischen Fächern zu kurz. Dies zu ändern und neue Formen der musikalischen Früherziehung auszuprobieren ist das Ziel eines Pilotprojektes an der Backnanger Mörikeschule. Nach einer Idee von Schulleiter Klaus Lindner und seiner Stellvertreterin Brigitte Sorg erhalten die rund 50 Erstklässler des Schuljahres 2008/2009 ein Jahr lang Blockflötenunterricht im Rahmen des regulären Stundenplans. Eingeteilt in Gruppen von 10 bis 12 Teilnehmern werden die Kinder in einer Schulstunde pro Woche an die Musik und an das Blockflötenspiel herangeführt.

Der für das Projekt „Blockflöte zum Ersten“ entstehende finanzielle Aufwand wird von der Bürgerstiftung Backnang getragen. Sie hat die Instrumente und das passende Lehrmaterial beschafft und trägt die Kosten für zusätzliche Fachlehrkräfte. Die Backnanger Jugendmusikschule stellt diese Lehrkräfte zur Verfügung und gewährt dabei im Interesse der Sache Sonderkonditionen.

Der Projektstart wurde am 7. Oktober 2008 mit der Aushändigung der Instrumente und Noten an die Kinder und der Gruppeneinteilung begangen.

